

## Kunstforum startet mit Beppo-Pliem-Schau

**St. Jakob im Rosental** Das Kunstforum St. Jakob im Rosental öffnet seine Pforten für zeitgenössische Kunst und veranstaltet in memoriam Beppo Pliem am Freitag, 19 Uhr, im Gemeindeamt eine erste Ausstellung. Präsentiert werden Werke des mittlerweile verstorbenen Künstlers sowie Arbeiten von Malern aus dem Beppo-Pliem-Memorial-Symposium, das vergangenen August auf Initiative der Witwe Rosemarie Wiltchnig über die Bühne ging. Bei den Exponaten handelt es sich um Ölmalereien und Acrylarbeiten auf Leinwand. Das Kunstforum will künftig einheimischen Künstlern die Möglichkeit bieten, ihre Arbeiten für eine bestimmte Zeit – angedacht sind halbjährliche Intervalle – im Gemeindeamt der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

## Frauen wollen die Schere schließen

**Villach** Frauen wollen die Einkommensschere schließen. Der Frauenausschuss des Österreichischen Städtebundes tagte unter Vorsitz von Stadträtin Hilde Schaumberger in Villach. Dabei wurde beschlossen, dass auch heuer wieder eine städteübergreifende Aktion anlässlich der Internationalen Tage gegen Gewalt folgen soll. »Im September ist dazu erstmals eine koordinierte Veranstaltung zum *Equal Play Day* geplant«, so Schaumberger. Das Datum des *Equal Play Day* markiert den Zeitraum, den Frauen über den Jahreswechsel hinaus arbeiten müssen, um den Jahresverdienst von Männern zu erreichen. In Österreich verdienen Frauen nach wie vor um ein Drittel weniger als Männer. »Die Einkommensschere zu schließen ist unsere maßgebliche Forderung, der an diesem Tag besonderer Nachdruck verliehen wird«, betont Schaumberger.



**Mit Sokrates auf Du und Du:** Die beiden Turnusärzte Christina und Andreas Stock brachten den Treffpunkt Philosophie nach Villach. Andreas Stock übt sich auch in philosophischer Kampfkunst (rechts).



# Wo die Liebhaber der Weisheit sich treffen

Unverstaubt, praxisorientiert und lebensnah – Villacher Verein stürzt sich ins Abenteuer Philosophie und findet bei Klassikern der Antike Antworten auf grundlegende Fragen der Gegenwart. Turnusärzte als Initiatoren.

Lisa Kassin

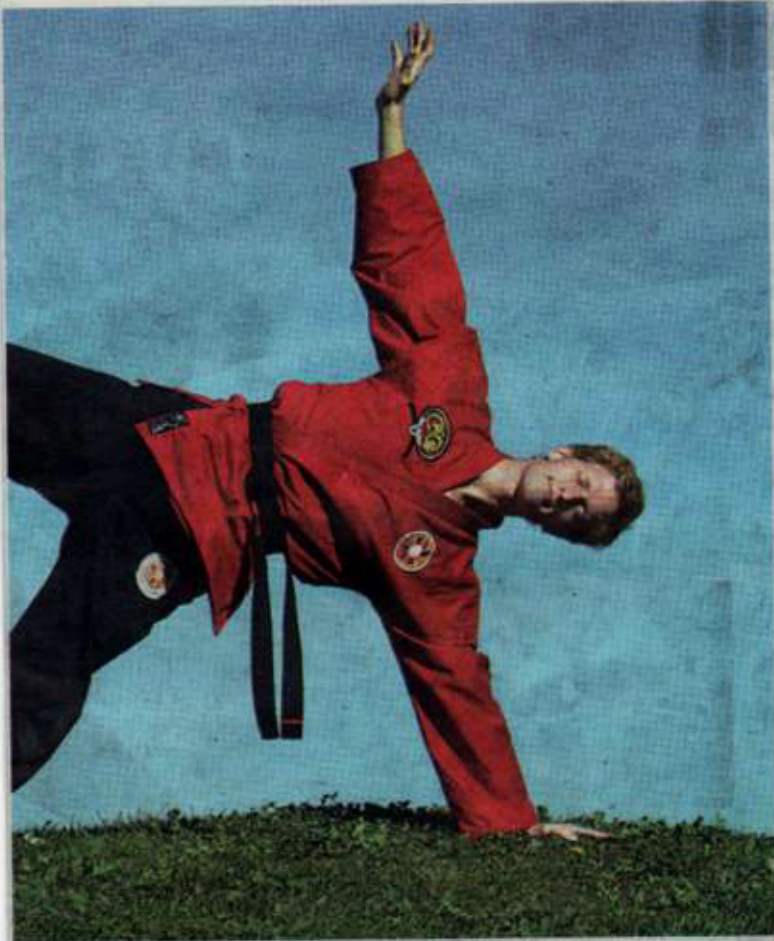
**Villach** Von Buddha bis Marc Aurel, von Konfuzius bis Sokrates – am Treffpunkt Philosophie stürzt man sich in geistige Abenteuer. Die Turnusärzte Christina und Andreas Stock lernten den international in 50 Ländern vertretenen Verein während ihres Studiums in Graz kennen. »Als wir nach Villach kamen, haben wir ihn hier begründet«, sagt Andreas Stock. Seit April des Vorjahres hat der Treffpunkt am Hauptplatz 28 seine Draustädter Niederlassung. Und

*»Philosophie ist mein Hobby, bei dem ich mehr über das Leben und andere Kulturen lerne.«*

Andreas Stock

wie der Name sagt, trifft man sich regelmäßig zu Vorträgen, Seminaren, Veranstaltungen. Wie in der klassischen Antike hat Philosophie immer einen praktischen Bezug. »Kein

Philosoph ist ein Liebender der Weisheit, wenn er nicht dementsprechend lebt. Philosophie muss beflügeln, in Handlungen münden, sie darf niemals nur im Kopf bleiben«, sagt Christina Stock. Erst in weiterer Folge geht es den beiden um eine »Geschichte der Philosophie«, wie man sie an der Universität erlernt. Andreas Stock: »Ziel ist es, mehr Tiefe und Sinn im Leben zu entdecken, andere Kulturen besser kennenzulernen und sie mit unserer eigenen zu vergleichen.



Das fördert Toleranz und gegenseitiges Verständnis.« Energie und Kraft können die beiden aus ihrem Hobby Philosophie schöpfen. Und die Alten hatten bekanntlich Antworten auf alle Fragen. Schon die Römer zerbrachen sich über Stress die Köpfe. »Nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern viel Zeit, die wir nicht nützen, ist das Problem«, zitiert Andreas Stock Seneca.

### Ost und West im Vergleich

Ein Basiskurs der vergleichenden Philosophie von Ost und West nennt sich »Abenteuer Philosophie«, dauert 16 Abende und ist gänzlich unverstaubt. Das heißt praxisorientiert und lebensnah – nach dem Motto »Leben, um zu lernen, und lernen, um zu leben«. Dass Philosophie nicht nur Theorie ist, zeigen Volunteeraktivitäten – unter anderem eine Aktion für Menschen an der Armutsgrenze. Eine weitere Initiati-

ve von Treffpunkt Philosophie ist die philosophische Kampfkunst, deren Intention die Entwicklung von mehr Energie, Selbstvertrauen und Charakterfestigkeit ist.

### Treffpunkt

**Treffpunkt Philosophie** heißt der Verein, der seit April 2009 am Villacher Hauptplatz 28 seinen Sitz hat. Geleitet wird er von den Turnusärzten Christina und Andreas Stock.

**Im Treffpunkt** werden regelmäßig Vorträge, Seminare und Veranstaltungen zu philosophischen Themen gegeben. Am 3. Mai etwa startet die Vortragsreihe über die Philosophie des Ostens.



### Wo die Natur zur Lehrmeisterin wird

**Wernberg** Umringt von Wald und Wiese liegt das Schulgebäude auf einem Pferdehof in Kantnig – mit Blick auf die idyllische Sternberger Kirche. Hier befindet sich seit

dem Schuljahr 2008/09 Kärntens erste Privatschule mit Schwerpunkt Natur. Am Freitag, 14 bis 17 Uhr, lädt die Schule zu einem Tag der offenen Tür.

## Junge Waldarbeiter punkten mit Können

Stiegerhof ist die erfolgreichste Fachschule Kärntens – wieder Team auf Siegerstockerl.

**Finkenstein** Die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof konnte bei der Alpen-Adria-Waldolympiade in Pichl ihre erfolgreiche Tradition fortsetzen. Das Wettkampfteam erreichte den dritten Gesamtplatz. Bei Thomas Dular (Finkenstein), Michael Bock (Schlanitzen), Benjamin Brandstätter (Riegersdorf), Lehrer Johannes Tschider, Martin Steiner

(Gundersheim), Christian Baurecht (Treffdorf) und Trainer Theodor Tillian war die Freude groß, mussten sie sich doch nur den bereits sehr erfahrenen Teams aus Bruck/Mur und Waidhofen/Ybbs geschlagen geben. Stiegerhof hingegen tritt alljährlich mit einer neuen Mannschaft an und darf sich jetzt als die erfolgreichste Fachschule Kärntens bezeichnen.



Das erfolgreiche Team der Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof kam bei der Waldolympiade auf den dritten Platz.